

Heimat für alle? Teilhabe in einer gerechten Gesellschaft

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 2125

Samstag, den 27.05.2017, 10:00 – 17:00 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königsstrasse 64, 90402 Nürnberg

Ablauf

10.00 – 10.15 Uhr

Begrüßung durch die Georg-von-Vollmar-Akademie und Herrn Stadtrat Prölß, Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

10.15 – 11.00 Uhr

Arbeitsmarkt der Zukunft, mit Blick auf Langzeitarbeitslose und Migration

Vortrag von Heinrich Alt

11.00 – 11.45 Uhr

Identität und Teilhabe durch Bildung

Streitgespräch zwischen Josef Kraus und Ali Dogan

11.45 – 12.30 Uhr

Podiumsdiskussion: "Deutschland als Heimat für alle? Bedingungen gelungener Integration?"

*mit Sirin Manolya Sak
Ismael Hares
Fadi Saad*

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.30 – 14.30 Uhr

Auftritt Comedian Simon Pearce: "Allein unter Schwarzen"

Umbau für Workshops und Kaffeepause

14.30 – 16.30 Uhr

Parallele Workshops

- Integration durch Information – Sven Seeberg (*Integreat*)
- Integration durch Sport – Zsuzsanna Majzik, Meryem Karabel (*BIG*)
- Arbeitsintegration von Flüchtlingen – Ahu Yildirim, Halil Ibrahim Durak (*AGABY*)
- Interreligiöser Dialog – Doris Dollinger (*Brücke – Köprü*)
- Wohnen und Integration – Robert Brey (wbg Nürnberg)

16.30 – 17.00 Uhr

Abschluss: Teilhabe in einer gerechten Gesellschaft?

ReferentInnen:	<p>Heinrich Alt, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit a.D. Josef Kraus, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, Autor u.a. "Wie man eine Bildungsnation an die Wand fährt" (2017) Sirin Manolya Sak, Kulturwissenschaftlerin, Journalistin, Autorin Ismael Hares, SPD-Kommunalpolitiker (Freiburg)/ Rapper Malik Fadi Saad, Polizist (ehemal. Quartiersmanager Berlin-Neukölln) Simon Pearce, bayerischer Comedian Sven Seeberg, Integreat (Integrations-App) Zsuzsanna Majzik, BIG-Projekt Koordinationsstelle, Stadt Erlangen Meryem Karabel, BIG-Projekt und Übungsleiterin, Stadt Erlangen Ahu Yildirim, Talentscout für Flüchtlinge, Projekt von AGABY e.V. und MigraNet (Landesnetzwerk Bayern) Halil Ibrahim Durak, Talentscout für Flüchtlinge, Projekt von AGABY e.V. und MigraNet (Landesnetzwerk Bayern) Doris Dollinger, Dipl.-Religionspädagogin bei BRÜCKE-KÖPRÜ – Begegnung von Christen und Muslimen Robert Brey, Diplom-Sozialpädagoge und Mediator, BM-BS Soziales Management bei wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen</p>
Moderator:	Ali Dogan , Volljurist, Oberregierungsrat im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW
Ansprechpartner:	<p>Ruth Malzkorn, Georg-von-Vollmar-Akademie. e.V., Kochel am See Timm Baumann, Georg-von-Vollmar-Akademie. e.V., Kochel am See</p>
Teilnahmegebühr:	10€ (Verpflegungspauschale)
Lernziel:	<p>Die große Mehrheit der Deutschen hält die Gesellschaft für ungerecht. Diese Aussage bestätigen jedes Jahr aufs Neue die führenden Umfrageinstitute. Auch die politischen Vertreter wissen um die Brisanz dieses Themas und schreiben sich – insbesondere im Wahljahr 2017 – den Kampf um „Soziale Gerechtigkeit“ auf die Fahnen.</p> <p>Was genau versteckt sich jedoch unter dem Sammelbegriff „Soziale Gerechtigkeit“? Und wie müsste unsere Gesellschaft aussehen, damit wir sie als sozial gerecht ansehen? Kann eine gerechtere Gesellschaft eine bessere Heimat für alle darstellen?</p> <p>Mit diesen Fragen wollen wir uns auf der hochkarätigen Fachtagung „Heimat für alle? Teilhabe in einer gerechten Gesellschaft“ am 27. Mai in Nürnberg zusammen mit Ihnen beschäftigen. Die Themen erstrecken sich von Gerechtigkeit am Arbeitsmarkt und im Bildungssystem bis über Integration durch Wohnen, Religion und Sport. Eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in all diesen Teilbereichen des Lebens ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und das Funktionieren der Demokratie unerlässlich.</p>
Zielgruppe:	Alle an der Thematik Interessierte; Seminar allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, Internet, Auslagen usw.